

# Ein Unikat



**Die farbliche Dreiteilung der Straßenfront betont die drei Ebenen und lenkt von der enormen Höhe ab.**

Mit minimalen Dachüberständen und schlichter Linienführung aufs Wesentliche reduziert, strahlt der Baukörper von Haus Ohlig einen schnörkellosen Purismus aus. Fensterreihen mit schwarzen Putzflächen, mittig in den Giebel platziert, vermitteln eine geometrische Strenge. Ein Stockwerk darunter zeigt sich in der Platzierung der Glasflächen ein Spiel mit den Symmetrieachsen. Auch das zurückhaltende Farbkonzept der Giebel wird durch den warmen Farbton einer Holzfurnierverkleidung konterkariert. Zwar fügen sich die Schalungsplatten gut in die moderne Gestaltungslinie ein, sie sorgen aber für ein spannungsreiches Miteinander. Zur Straße hin bewirkt die Verschalung eine farbliche Dreiteilung, durch die sich der Baukörper in einzelne Ebenen auflöst – angesichts der beachtlichen Höhe von Baukörper plus Untergeschoss ein positiver Effekt. Auf der Gartenseite

verstärken die Holzfurnierplatten den Eindruck, dass der Baukörper aus zwei miteinander verschnittenen, geometrischen Grundformen besteht: Als Basis fungiert ein verschaltes, durch große Glasflächen aufgebrochenes und asymmetrisch zurückspringendes Rechteck, das dreieckige Obergeschoss mit breitem, in der Längsachse auskragendem Giebel wirkt wie aufgesetzt. Im Süden und Westen entstanden dabei geschützte Freisitze, außerdem wirken die Überstände als effiziente Beschattung für die großen Glasflächen. Der Kniestock im Obergeschoss wurde an den Traufseiten genutzt, um diese Ebene durch liegende Lichtbänder von den Seiten her zu belichten, während sich die Eingangseite verschlossen gibt. Der Essplatz ist mit seiner direkten Verbindung zu den Verkehrsachsen im Haus – integrierte Treppe, Windfang, Durchgang zum Wohnbereich –





Elegant fügt sich die einläufige Treppe in den Wohnbereich und erzielt gleichzeitig eine optische Unterteilung des Erdgeschosses.

das kommunikative Zentrum des Hauses, öffnet sich über eine Verglasung auch zur Straße hin. Individuelle Akzente setzt Haus Ohlig zum einen durch ein umfangreiches Angebot an praktischen Nebenräumen, die sehr geschickt und teilweise flexibel den dazugehörigen Bereichen zugeordnet wurden. Zum anderen wird die Funktion des Wohnbereichs als Ruhezone dadurch unterstützt, dass sich der offene Übergang zum Essplatz zu einem knapp zwei Meter breiten Durchgang verengt. So entstand eine private Nische, die über Glasflächen mit Terrasse und Garten auf der Hausrückseite korrespondiert. Über ein geradläufiges Falwerk mit Glasgeländer erschlossen, entpuppt sich das Obergeschoss als perfekt durchgeplante Ebene. Dazu gehören ein separater Elternschlaftrakt mit Ankleide und Bad, sowie drei gut geschnittene Kinderzimmer, die durch ein Bad für den Nachwuchs ergänzt werden.



Für edle Stimmung im Bad sorgen anthrazitfarbene Wand- und Bodenbeläge und Möbel im Holzlook.



## BAUTAFEL

**Hausbezeichnung:** Haus Ohlig, Effizienzhaus 70

**Bauweise:** Porenbeton 36,5 cm stark

**Dach:** Satteldach 22°, Kniestock 137,5 cm

**Fassade:** Putz/Holzfuernierverkleidung

**Abmessungen:** 10,49 m x 13,37 m

**Wohnfläche:** EG 95,5 m<sup>2</sup>, DG 98,13 m<sup>2</sup>

**Haustechnik:** Luft/Wasser-Wärmepumpe, Lüftung mit WRG

**Preis:** ab € 280.000 inkl. Bodenplatte,

Abbildung mit Sonderausstattung,

Preise variieren je nach Region und

Ausstattung um ca. 10 %

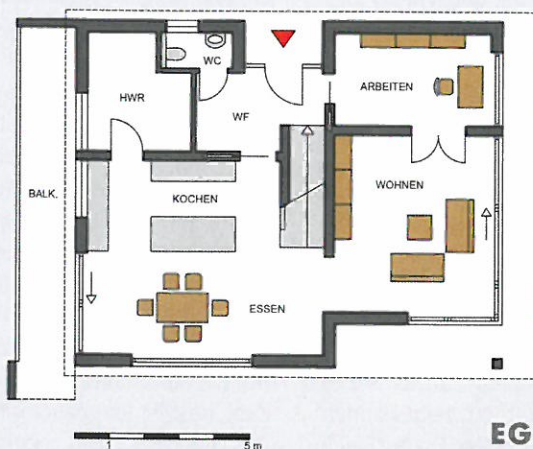
**Hersteller:** Baumeister-Haus Böpple GmbH,

Heilbronn, Tel.: 0 71 31/2 61 02 00;

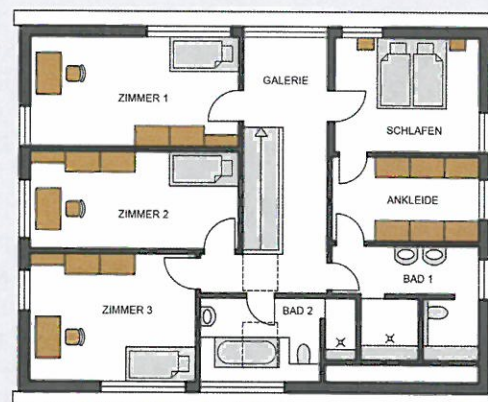
Baumeister-Haus Kooperation e.V.,

Borsigallee 18, 60388 Frankfurt,

Tel.: 0 69/63 15 53-0, [www.baumeister-haus.de](http://www.baumeister-haus.de)



EG



OG